

Schulinternes Curriculum Musik

St. Ursula Gymnasium

- Aachen -

Fächerübergreifendes:

Im Fach Musik sind viele Unterrichtsvorhaben fächerübergreifend angelegt. Durch fächerübergreifendes Arbeiten sollen den Schülerinnen auf der einen Seite verschiedene Zugänge zur Musik erschlossen werden und auf der anderen Seite Möglichkeiten gegeben werden, ihre individuellen Fähigkeiten und Ideen in ein kreatives Unterrichtsgeschehen einzubringen. Auch historische Entwicklungen der Musik können erst in der Zusammenschau mit Entwicklungen in anderen künstlerischen und gesellschaftlichen Bereichen ganzheitlich erschlossen werden.

In den unteren Klassen spielt Bewegung eine wichtige Rolle im Umgang mit Musik. Musik bewegt und wird in z. B. tänzerische Bewegungen übertragen. Daneben spielt Hörerziehung eine elementare Rolle und damit verbunden die Frage, wie hört der Mensch und welche Gefahren für das Gehör gilt es zu beachten. Aber auch geschichtliche Aspekte werden hier schon in den Unterricht einbezogen, wenn es um die Lebensgeschichte berühmter Komponisten geht.

In der Mittelstufe werden solche historischen Aspekte vertieft, indem z. B. bestimmte Gattungen oder zeitgebundene musikalische Moden im geschichtlichen Kontext untersucht werden. Malen nach Musik bietet demgegenüber eine Möglichkeit, sich künstlerisch komplementär und kreativ mit musikalischen Strukturen auseinanderzusetzen. Textgebundene Musik wiederum bietet vielfältige Ansätze für die Thematisierung von Sprache, sowohl strukturell oder durch einen vorgegebenen Kontext als auch künstlerisch kreativ durch das Nach- und Neugestalten von Lied- und Songtexten.

Werterziehung:

Der Musikunterricht erfasst den Menschen in seiner Ganzheit. Das eigene Musizieren, Musik hören, etwas über Musik lernen und sich zur Musik bewegen sind dabei verschiedene Formen, mit denen das Fach Musik die individuelle Persönlichkeitsentwicklung auf der kognitiven und emotionalen Ebene unterstützt und soziales und kommunikatives Handeln in besonderer Weise fördert. Mit Hilfe von textgebundener Musik werden politische, historische, gesellschaftsbezogene und ethische Fragen erörtert, die helfen sollen, den Schülerinnen unser kulturelles Erbe näherzubringen.

An unserer Schule gibt es über den Regelunterricht hinaus verschiedene Möglichkeiten, sich in Arbeitsgemeinschaften wie Kinderchor, Orchester oder Schulband musikalisch aktiv am Schulleben zu beteiligen und der Schulgemeinschaft sein Können zu präsentieren.

Durch Mitgestaltung bei der Planung und Durchführung von Entlassungsfeiern, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen lernen unsere Schülerinnen schon frühzeitig, personale und soziale Verantwortung für die Schulgemeinschaft zu übernehmen.

Schulinternes Curriculum Musik S I

St. Ursula Gymnasium

- Aachen -

Jahrgangsstufe 5

Musik zwischen Spiel und Ordnung

Das Schwerpunktthema wird mehreren Unterrichtsvorhaben mit unterschiedlicher inhaltlicher und methodischer Akzentuierung durchgeführt

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>beschreiben Stilmerkmale sowie subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und auf Verwendungszusammenhänge von Musik</p> <p>analysieren musikalische Strukturen und Stilmerkmale hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen und Wirkungen unter Verwendung der Fachsprache</p> <p>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse, musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext sowie musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen, aus unterschiedlichen Epochen und funktionalen Kontexten</p> <p>entwerfen, realisieren u präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext, einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik sowie musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen sowie die Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein, beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen sowie ihrer funktionalen Wirksamkeit und erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Musikalische Elementarlehre, Instrumentenkunde</p> <p>verschiedene Musikwerke, Lieder, Flötenstücke,</p> <p>Biographisches zu Mozart</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien:</p> <p>Tonhöhenordnungen</p> <p>Phrasierungsarten</p> <p>Metrum, Tempo, Rhythmus, Taktarten</p> <p>Melodik: Dur-Skala, Pentatonik</p> <p>Dynamik: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen</p> <p>Formaspekte: Liedformen</p> <p>Klangfarbe: Saiten- und Holzblasinstrumente</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Konventionelle und grafische Partitur-Aufzeichnungen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Klassenmusizieren</p> <p>Singen</p> <p>Bodypercussion</p> <p>Höranalyse</p> <p>Auswertung von Notenbeispielen</p> <p>Nachgestalten von Klangverläufen mit Instrumenten u. durch Bewegung</p> <p>Malen nach Musik</p> <p>Lernstationen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Schriftliche Übungen</p> <p>Verbales Beschreiben musikalischer Verläufe</p> <p>Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in Gestaltungsübungen</p> <p>Klassenkonzerte</p> <p>Instrumentenquiz, Notenrätsel</p>	<p>Mögliche Werke</p> <p>Flötenstücke aus ‚<i>Ein Weg zur Musik</i>‘ S. Wennemann</p> <p><i>Abend auf dem Lande</i>, B. Bartok</p> <p><i>Schlagzeug-Menü</i></p> <p><i>Die Bahn kommt</i> Wise Guys</p> <p><i>In der Halle des Bergkönigs</i> E. Grieg</p> <p><i>Naftule und der König</i></p> <p>Verschiedene Lieder/Songs</p>	<p>Biologie</p> <p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Erdkunde</p> <p>Geschichte</p> <p>Kunst</p> <p>Mathematik</p> <p>Physik</p> <p>Sport</p>

Musik wird gestaltet und drückt etwas aus

Das Schwerpunktthema wird in mehreren Unterrichtsvorhaben mit unterschiedlicher inhaltlicher und methodischer Akzentuierung durchgeführt

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption Die Schülerinnen</p> <p>beschreiben Stilmerkmale sowie subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und auf Verwendungszusammenhänge von Musik</p> <p>analysieren musikalische Strukturen und Stilmerkmale hinsichtlich der mit ihnen verbundenen Ausdrucksvorstellungen und Wirkungen unter Verwendung der Fachsprache</p> <p>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse, musikalische Stilmerkmale in ihrem historischen Kontext sowie musikalische Strukturen und ihre Wirkung hinsichtlich ihrer Funktion</p> <p>Produktion Die Schülerinnen</p> <p>realisieren einfache vokale und instrumentale Kompositionen mit unterschiedlichen Ausdrucksvorstellungen, aus unterschiedlichen Epochen und funktionalen Kontexten</p> <p>entwerfen, realisieren u präsentieren musikbezogene Gestaltungen in einem historisch-kulturellen Kontext, einfache bildnerische und choreografische Gestaltungen zu Musik sowie musikbezogene Gestaltungen in einem Verwendungszusammenhang</p> <p>Reflexion Die Schülerinnen</p> <p>erläutern den Ausdruck von Musik vor dem Hintergrund musikalischer Konventionen sowie die Zusammenhänge zwischen Wirkungen von Musik und ihrer Verwendung, ordnen Musik in einen historischen oder biografischen Kontext ein</p> <p>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen sowie ihrer funktionalen Wirksamkeit und erläutern historische und biografische Hintergründe von Musik</p>	<p>Fachliche Inhalte Elemente musikalischer Formbildung, weitere Musikwerke, Lieder und Flötenstücke Das Leben von J.S.Bach</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien: Tonhöhenordnungen, Phrasierungsarten, Metrum, Tempo, Rhythmus (Erw. Triole), Taktarten; Melodik: Dur- und Moll-Skala, Intervalle Dynamik: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge Formaspekte: Motiv und Motiv-Variante, Thema, Liedformen, Rondo, Variation Klangfarbe: Blech- und Schlaginstrumente</p> <p>Notationsformen: Konventionelle und grafische Partitur-Aufzeichnungen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen Klassenmusizieren Singen Höranalyse/Hörprotokoll Auswertung von Notenbeispielen Nachgestalten von Klangverläufen Stationenlernen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung Schriftliche Übungen Verbales Beschreiben musikalischer Verläufe Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in Gestaltungsübungen Analyse von einfachen Partiturausschnitten Notenrätsel Instrumentenquiz</p>	<p>Mögliche Werke</p> <p>Flötenstücke aus ‚<i>Ein Weg zur Musik</i>‘ S. Wennemann</p> <p><i>Tierlieder, Karneval der Tiere</i>, C. Saint-Saens</p> <p><i>Les quatre-coins</i> E. Satie</p> <p><i>Rondo</i> M.A. Charpentier <i>ManaMana</i> aus Sesamstraße</p> <p><i>Symphonie mit dem Paukenschlag</i> J. Haydn</p> <p><i>Bachianas Brasileiras Nr 2</i> Heitor Villa-Lobos</p> <p><i>Menuet, Badinerie, Toccata, Air</i> J. S. Bach</p> <p>Verschiedene Lieder/Songs</p>	<p>Biologie Deutsch Englisch Erdkunde Geschichte Kunst Mathematik Physik Politik Sport</p>

Jahrgangsstufe 7

Schwerpunktthema: *Programm-Musik*

Das Schwerpunktthema wird mehreren Unterrichtsvorhaben mit jeweils einem anderen Unterrichtsgegenstand und unterschiedlicher inhaltlicher und methodischer Akzentuierung durchgeführt

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik</p> <p>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</p> <p>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Ausdrucksvorstellungen auf der Basis der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen,</p> <p>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</p> <p>beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Werke der Programm-Musik aus unterschiedlichen stilistischen Bereichen und Epochen</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien,:</p> <p>Tonhöhenordnungen, Phrasierungsarten, Metrum, Rhythmus, Taktarten; Synkope, Pattern</p> <p>Melodik: Dur- Moll-Skala, typische melodische Gesten</p> <p>Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Akkord-Typen (Dur-/Moll-Akkord, Cluster</p> <p>Dynamik: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen</p> <p>Noten- und Pausenwerte</p> <p>Formaspekte: Liedformen</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Konventionelle und grafische Partitur-Aufzeichnungen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Auswertung von Notenbeispielen</p> <p>Nachgestalten von Klangverläufen mit Instrumenten</p> <p>Bilder zur Musik entwerfen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Schriftliche Übungen</p> <p>Verbales Beschreiben musikalischer Verläufe</p> <p>Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in Gestaltungsübungen</p> <p>Analyse von Partiturausschnitten</p>	<p>Mögliche Werke</p> <p>Sinfonische Dichtung <i>Der Zauberlehrling</i>, P. Dukas</p> <p>Orchesterfassung von <i>Bilder einer Ausstellung</i>, M. Mussorgsky</p> <p><i>Pacific 231</i>, A. Honegger</p> <p><i>The Fall Of The House Of Usher</i>, Alan Parsons Project</p>	<p>Deutsch</p> <p>Kunst, Sport</p> <p>Mathematik, Physik</p>

Jahrgangsstufe 8

Schwerpunktthema: *Musik in Verbindung mit Wort, Bild und Bewegung*

Das Schwerpunktthema wird in zwei größeren Unterrichtsvorhaben zu Musiktheater bzw. Songgestaltung umgesetzt

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>beschreiben und vergleichen subjektive Eindrücke bezogen auf die Darstellung von Rollencharakteren und deren musikalische Gestalt</p> <p>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von formalen Mustern Ordnungssystemen</p> <p>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage ihrer Analyseergebnisse</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>erfassen Rollencharaktere durch nachgestalten einer Opernszene</p> <p>entwickeln eigene Songgestaltungen in dem sie aktuelle Popsongs neu texten und ggf. auch musikalisch bzw. tänzerisch bearbeiten</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>erläutern Zusammenhänge der Darstellung von Rollencharakteren mit den Mitteln der musikalischer Sprache</p> <p>beurteilen kriteriengeleitet die eigenen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung ihrer Ausdrucksabsichten</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Ausschnitte aus unterschiedlichen Werken des Genres Musiktheater</p> <p>verschiedene Lieder und aktuelle Popsongs</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien,:</p> <p>Melodik: Dur/Moll, typische melodische Gesten, Koloraturen, mehrstimmige Melodieführung</p> <p>Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Septakkorde, Akkordsymbole</p> <p>Dynamik: graduelle Abstufungen, fließende Übergänge, Akzente, Betonungen,</p> <p>Arie und Rezitativ</p> <p>Song- und Liedformen</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Klavierauszug, Leadsheets</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Auswertung von Notenbeispielen</p> <p>Neugestalten von Songtexten</p> <p>einfache Akkordbegleitung erstellen</p> <p>Üben und Verbessern der gesanglichen und ggf. tänzerischen Fertigkeiten</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Beschreiben von Rollencharakteren</p> <p>Analyse von Aus. a. Klavierauszug</p> <p>Prozessbeschreibung der Gruppenarbeit</p> <p>Präsentation der Songgestaltungen</p> <p>Verschriftlichung der eigenen Gestaltung</p>	<p>Mögliche Werke</p> <p><i>Entführung aus dem Serail</i></p> <p><i>Die Zauberflöte</i></p> <p><i>Der Freischütz</i></p> <p><i>Die Geschichte vom Soldaten</i></p> <p>Diverse ältere und aktuelle Lieder und Songs</p>	<p>Deutsch</p> <p>Englisch</p> <p>Sport</p>

Jahrgangsstufe 9

Schwerpunktthema: *Geschichte prägt Musik*

Das Schwerpunktthema wird in mehreren Unterrichtsvorhaben mit unterschiedlichen Teilthemen umgesetzt

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>beschreiben und vergleichen musikalische Merkmale von Musikbeispielen aus unterschiedlichen Genres, Stilen und Epochen</p> <p>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung</p> <p>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage ihrer Analyseergebnisse und des historischen Kontextes</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>veranstalten ein Salonkonzert, für das Solisten aus der Schulgemeinschaft als Interpreten eingeladen werden</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <p>deuten den Zusammenhang zwischen Musik und bestimmten politischen Ereignissen</p> <p>können musikalischen Wandel auf historische Kontexte beziehen</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>diverse Musikbeispiele für unterschiedliche Gattungen und Stile aus verschiedenen musikalischen Epochen</p> <p>verschiedene Lieder und aktuelle Popsongs</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien,:</p> <p>Melodik: Kirchentonarten, Melismatik, gregorianische Melodik, Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Zwölftontechnik, Jazzharmonik</p> <p>Sonatenhauptsatzform</p> <p>Walzer, Mazurka, Improptus</p> <p>Songform, Blues</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Mittelalterliche Notationen</p> <p>Orchester-Partituren</p> <p>Leadsheets</p> <p>Akkordsymbol-Notation</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Auswertung von Notenbeispielen</p> <p>Grafische Formverläufe erstellen</p> <p>Üben und Verbessern der gesanglichen Fertigkeiten</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Bericht Troubadore</p> <p>Präsentation von Rechercheergebnissen</p> <p>Schriftliche Übung Sinfonie</p> <p>Portfolio Salonmusik</p>	<p>Auswahl</p> <p>Musik der Troubadore</p> <p>Gregorianischer Choral</p> <p>Madrigale der Renaissance</p> <p>Klassische Sinfonie</p> <p>Beispiele der Salonmusik des 19. Jahrhundert</p> <p>Dreigroschenoper</p> <p>Überlebender von Warschau</p> <p>Black Music (Jazz, HipHop,...)</p>	<p>Religion</p> <p>Geschichte</p> <p>Gesellschaftslehre</p> <p>Deutsch</p> <p>Englisch</p>

Schulinternes Curriculum Musik S II

St. Ursula Gymnasium

- Aachen -

Jahrgangsstufe 10 EF

Erstes Thema: *Musik als Zeitkunst*

Inhaltsfeld:	Bedeutungen von Musik
Inhaltlicher Schwerpunkt:	Kennenlernen von und Umgehen können mit unterschiedlichen Möglichkeiten der Zeitgestaltung in der Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individueller Gestaltungsspielraum
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf einen inhaltlichen Kontext</p> <p>analysieren musikalische Strukturen hinsichtlich der formalen Gestaltung und grundlegenden Aspekte der zeitlicher Ordnungssysteme</p> <p>stellen Analyseergebnisse anschaulich dar</p> <p>interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf Deutungsansätze und Ausdrucksabsichten</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf einen thematischen Kontext</p> <p>erfinden einfache musikalische Strukturen anhand vorgegebener Aufgabenstellungen</p> <p>realisieren und präsentieren eigene Klanggestaltungen als Gruppenarbeit</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>ordnen Sachinformationen in übergeordnete Kontexte ein</p> <p>erläutern musikalische Sachverhalte bezogen auf den thematischen Kontext</p> <p>beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>diverse Musikbeispiele, in denen unterschiedliche Arten musikalischer Zeitgestaltung erfahrbar werden</p> <p>Übertragen von Textstrukturen in musikalische Verläufe</p> <p>Erarbeiten einer selbstkonzipierten Gruppengestaltung anhand einer vorgegebenen Aufgabenstellung</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter,</p> <p>Rhythmik: metrisch, ametrisch, metrische Formel</p> <p>Polyrhythmik, Polymetrik</p> <p>Taktbegriff, Taktarten</p> <p>Teilung und Additionsprinzip</p> <p>Ausnahmen der Zweiteilung</p> <p>Motiv, Phrase, Periode</p> <p>Tempo</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Standardnotation</p> <p>Taktschema und Partituraufbau</p> <p>grafische Verlaufsformen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Recherchearbeit</p> <p>Höranalyse</p> <p>Auswertung von Notenbeispielen</p> <p>Grafische Formverläufe erstellen</p> <p>Arbeitsteilige Gruppenarbeit mit Instrumenten</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Erstellen einer Arbeits- und Sammelmappe</p> <p>Praktische Präsentation der Gruppengestaltung</p> <p>Partitur der Gruppengestaltung</p> <p>Schriftliche Aufgaben</p> <p>Mündliche Mitarbeit im Unterricht</p>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>Schlagzeugmenü</p> <p>Spiel mit Pausen</p> <p>Mach Tempo</p> <p>Quattro Pezzi sul una nota sola</p> <p>As Slow As Possible</p> <p>I Wanna Hold Your Hand</p> <p>Gavotte aus der Suite D-Dur</p> <p>Tanz aus Carmina Burana</p> <p>Synkopen-Spielstück</p> <p>Stomp</p>

Zweites Thema: *Musik als Raumkunst*

Inhaltsfeld: Entwicklungen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Melodien und Zusammenklänge – von der Einstimmigkeit bis zur komplexen Mehrstimmigkeit

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individueller Gestaltungsspielraum
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>beschreiben differenziert subjektive Höreindrücke bezogen auf einen inhaltlichen Kontext</p> <p>analysieren vertikale musikalische Strukturen vor dem Hintergrund ihrer geschichtlichen Entwicklung</p> <p>stellen Analyseergebnisse anschaulich dar</p> <p>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage ihrer Analyseergebnisse und des historischen Kontextes</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>entwickeln Gestaltungsideen bezogen auf einen thematischen Kontext</p> <p>erfinden einfache mehrstimmige Strukturen anhand vorgegebener Aufgabenstellungen</p> <p>realisieren und präsentieren in Partner- oder Gruppenarbeit eigene Klanggestaltungen</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>ordnen Sachinformationen in übergeordnete Kontexte ein</p> <p>erläutern musikalische Sachverhalte bezogen auf den thematischen Kontext</p> <p>beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>einstimmige melodische Verläufe</p> <p>kompositionstechniken der Mehrstimmigkeit:</p> <p>Homophonie, Polyphonie</p> <p>Grundlagen des Kontrapunkts</p> <p>Ausgewählte musikalische Formen im historischen und kulturellen Kontext</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien,:</p> <p>Melodik: Kirchentonarten, gregorianische Melodik, tonale und atonale Melodik</p> <p>Akkorlehre, Akkordbezeichnung</p> <p>Harmonik: Konsonanz-Dissonanz, Kadenzmodelle</p> <p>Begleitformeln, Patternbildung, Bluesform</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Klavierenotation</p> <p>Akkordsymbolnotation</p> <p>Partiturnotation</p> <p>Leadsheets</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Auswertung von Notenbeispielen</p> <p>Einfache Partitur erstellen</p> <p>Spiel mit Instrumenten</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Erstellen einer Arbeits- und Sammelmappe</p> <p>Schriftliche Übungen zu Melodien und Zusammenklängen</p> <p>Gestaltungsaufgabe, praktische Präsentation und als Notation schrittlich mit Protokoll</p> <p>Mündliche Mitarbeit im Unterricht</p>	<p>Auswahl</p> <p>Gregorianischer Choral</p> <p>Bach, Cello-Suite, Invention Nr. 1</p> <p>Jaques Loussier, Play Bach</p> <p>Lonely Woman</p> <p>The Preacher And The Musician</p> <p>Buddy Bolden Blues</p> <p>Bird Calls</p> <p>Silence</p> <p>Die Katze in der Sonne</p> <p>Palästrine, Missa Papae Marcelli</p> <p>Ciacona für Gitarre</p> <p>Pachelbel Kanon</p> <p>Tango Monilla</p> <p>Skip to my Lou</p> <p>Charpentier, Te Deum</p> <p>Schubert, Die Forelle</p>

Drittes Thema: *Musik als Klangkunst*

Inhaltsfeld: Funktionen von Musik

Inhaltlicher Schwerpunkt: Klang und Sound als Elemente kompositorischer Gestaltung

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individueller Gestaltungsspielraum
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>beschreiben und vergleichen ihre Höreindrücke bezogen auf die klangliche Beschaffenheit von Musik</p> <p>analysieren Klangverläufe hinsichtlich musikalischer Stereotype und unter Berücksichtigung von Ausdrucks- und Wirkungsabsichten</p> <p>interpretieren Analyseergebnisse bezogen auf funktionsgebundene Anforderungen und Wirkungsabsichten</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>entwickeln Gestaltungsideen in einem funktionalen Kontext unter Berücksichtigung schuleigener Gegebenheiten</p> <p>realisieren und präsentieren fragmentarische Klangelemente bezogen auf übergeordnete Gestaltungsideen</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>ordnen Sachinformationen in übergeordnete Kontexte ein</p> <p>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucks- und Wirkungen</p> <p>vergleichen verschiedene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit</p> <p>beurteilen Klanggestaltungen bezogen auf Wirkungsabsichten</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Begriffssammlung zu Klang und Sound</p> <p>Texte zur Klangkunst</p> <p>Diverse Klangbeispiele unterschiedlicher Genres und Funktionsbereiche</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien,:</p> <p>Klangfarbenbegriff, Instrumentation</p> <p>Klangfarbenmelodie</p> <p>Klangkomposition</p> <p>Systematik elektronischer Klänge</p> <p>Formen der Klanginstallation</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Notenpartitur</p> <p>Hörpartitur, verbal</p> <p>Klangverlaufsbeschreibungen</p> <p>Aufbau einer Klanginstallation</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Auswertung von Notenbeispielen</p> <p>Grafische Klangverläufe erstellen</p> <p>Arbeit mit Klangerzeugern</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Erstellen einer Arbeits- und Sammelmappe</p> <p>Gestaltungsideensammlung</p> <p>Präsentation von Klangelementen</p> <p>Mündliche Mitarbeit im Unterricht</p>	<p>Auswahl</p> <p>Klanginstallation Forest</p> <p>Klangbrücke Köln- San Francisco</p> <p>Schönberg, Orchesterstück op. 16.3 Farben</p> <p>Ives, Central Park In The Dark</p> <p>Schmidt, Rapido de nuit</p> <p>Satie, Musique d' Ameublement</p> <p>Eno, Music For Airports</p> <p>Varese, Ionisation</p> <p>Cage, Imaginary Landscape No. 3</p> <p>Penderecki, Threnos</p>

Jahrgangsstufe Q1/Q2

Erster thematischer Schwerpunkt:

Musik in politischen Kontexten

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>benennen und deuten die politischen Konnotationen und Absichten, die hinter den im Unterricht besprochenen Werken stehen</p> <p>erkennen die Genres bzw. Muster, dem die Werke zuzuordnen sind</p> <p>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdrucksgehalt der Werke</p> <p>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund genretypischer Muster und Stereotype</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>entwerfen und realisieren Klangcollagen zu vorgegebenen Themen</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>erörtern Fragenstellungen, die Ausdrucksabsichten und Klangwirkungen der Werke in Beziehung setzen</p> <p>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksabsichten</p> <p>beurteilen kriteriengeleitet die Verwendung unterschiedlicher Formen politischer Musik.</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Lieder, Stücke und Werke mit politischer Ausrichtung</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Grundmuster von Hymnen und Märschen Liedform Zitat und Parodie als formbeeinflussende Elemente Prinzip Collage Form in der Neuen Musik</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Orchesterpartitur</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Analyse von Partiturausschnitten</p> <p>Arbeit mit Klangteilen, Herstellen von Motivschnipseln und Klangcollagen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Verbales Beschreiben musikalischer Verläufe und Wirkungen</p> <p>Anwendung von vorgegebenen Gestaltungsmitteln in Gestaltungsübungen</p> <p>Partituranalysen</p> <p>Kritische Betrachtung politischer Musik zwischen Propaganda und Kritik</p>	<p>Mögliche Werke</p> <p>La Marseillaise</p> <p>Die Wacht am Rhein</p> <p>Die Internationale</p> <p>zeigenöss. polit. Songs</p> <p>Nationalhymnen</p> <p>Karlheinz Stockhausen Hymnen</p> <ul style="list-style-type: none"> Schönberg Ein Überlebender ... <p>Herbert Eimert Epitaph für A. Kuboyama</p> <p>Märsche</p> <p>Mauricio Kagel Zehn Märsche, den Sieg zu verfehlen</p> <p>Bernd Alois Zimmermann Musique pour Les</p> <p>Luigi Nono La Fabbrica Illuminata</p>	<p>Geschichte</p>

Zweiter thematischer Schwerpunkt:

Sinfonische Musik im Spannungsfeld zwischen Konvention und individuellem Ausdruck

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>untersuchen die Arbeitsbedingungen von Musikern zur Zeit der Wiener Klassik</p> <p>beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck sinfonischer Musik</p> <p>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdruckskonventionen hinsichtlich der formalen Gestaltung und der Ordnungssysteme musikalischer Parameter</p> <p>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage der Analyseergebnisse neu</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>entwerfen und realisieren Motivgestalten und –varianten zu vorgegebenen Ausdruckscharakteren</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>erläutern Zusammenhänge zwischen Ausdrucksvorstellungen und Gestaltungskonventionen zur Zeit der Werke</p> <p>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</p> <p>beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Sinfonische Musik der klassisch-romantischen Musiktradition</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien,:</p> <p>Mehrsätziger Aufbau einer Sinfonie</p> <p>Sonatenhauptsatzform</p> <p>Motivische Arbeit und Entwicklung</p> <p>Kontrast und Gegensatz</p> <p>Melodik: Dur- Moll-Skala, typische melodische Gesten</p> <p>Harmonik: Kadenzmodell</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Orchesterpartitur</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Analyse von Partiturausschnitten</p> <p>Arbeit mit Motiven, Herstellen von Motivbeispielen und Klangverläufen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Verbales Beschreiben musikalischer Verläufe</p> <p>Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in Gestaltungsübungen</p> <p>Schriftliche Partituranalysen</p>	<p>Mögliche Werke</p> <p>Ludwig van Beethoven</p> <ul style="list-style-type: none"> Sinfonie C-Dur 5. Sinfonie c-moll <p>Wolfgang Amadeus Mozart</p> <p>Sinfonie A-Dur, KV 201</p> <p>Johannes Brahms</p> <p>3. Sinfonie F-Dur</p>	<p>Geschichte</p>

Dritter thematischer Schwerpunkt:

Stilwandel in der Musik zwischen 1900 und 1950

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>untersuchen und deuten die Zeit des Fin de Siecle als Zeit gesellschaftlicher Umbrüche</p> <p>erfahren die Interdependenzen zwischen verschiedenen Strömungen der Kunst jener Zeit</p> <p>beschreiben ihre subjektiven Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck und vergleichen sie mit zeitbezogenen Kritiken</p> <p>analysieren musikalische Strukturen vor dem Hintergrund von Ausdrucksabsichten der Komponisten</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>entwerfen und realisieren atonale Klanggestaltungen als Stilkopie zu Weberns Orchesterstücken op.10</p> <p>stellen Zwölftonreihen auf</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>erläutern die zeitgeschichtlichen Diskrepanzen zwischen den Ausdrucksidealen der Komponisten einerseits und den Publikums-erwartungen andererseits</p> <p>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung vorgegebener Gestaltungsmuster</p> <p>beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen atonaler Musik</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>Werke der Zweiten Wiener Schule</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien, Emanzipation der Dissonanz</p> <p>Klangfarbe als strukturelles Element</p> <p>Formbildung atonaler Musik</p> <p>Zwölftonordnung</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Partituren und Partiturausschnitte</p> <p>graphische Darstellungen</p> <p>Klaviernotationen</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Analyse von Partiturausschnitten</p> <p>Arbeit mit Motiven, Herstellen von Motivbeispielen und Klangverläufen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Verbales Beschreiben musikalischer Verläufe</p> <p>Erstellen einer atonalen Partitur</p> <p>Partituranalysen</p> <p>Schriftliche Erörterung themenbezogener Fragestellungen</p>	<p>Mögliche Werke</p> <p>Arnold Schönberg</p> <p>Verklärte Nacht</p> <p>2. Streichquartett fis-moll</p> <p>Orchesterstücke op. 16</p> <p>Drei Klavierstücke op. 11</p> <p>Ein Überlebender von Warschau</p> <p>Anton Webern</p> <p>Orchesterstücke op. 10</p> <p>Alban Berg</p> <p>Sechs Lieder nach Ansichtskartentexten von Peter Altenberg</p>	<p>Deutsch, Englisch, Geschichte, Sozialwissenschaften</p>

Vierter thematischer Schwerpunkt:

Zur Semantik der musikalischen Sprache in textgebundener Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Unterrichtsgegenstände	Fachübergreifendes
<p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>analysieren Zeitgeschichte und untersuchen die Lebensumstände der Komponisten der Unterrichtsreihe</p> <p>beschreiben und vergleichen ihre Höreindrücke bezogen auf den Ausdruck von Musik und Text</p> <p>analysieren musikalische und sprachliche Strukturen in Bezug auf die künstlerische Aussage</p> <p>deuten den Ausdruck von Musik auf der Grundlage ihrer Analyseergebnisse</p> <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>entwerfen und realisieren Klanggestaltungen zu vorgegebenen Gedichttexten</p> <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen</p> <p>erläutern Zusammenhänge zwischen künstlerischen Intentionen und Gestaltungskonventionen zur Zeit der Werke</p> <p>beurteilen eigene Gestaltungsergebnisse hinsichtlich der Umsetzung von Ausdrucksvorstellungen,</p> <p>beurteilen kriteriengeleitet unterschiedliche Deutungen und Interpretationen von Musik.</p>	<p>Fachliche Inhalte</p> <p>textgebundene Musik unterschiedlicher Epochen und Stile</p> <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter, Formprinzipien:</p> <p>Aufbau und Gestaltung von Klavierliedern</p> <p>Unterschiedliche Liedtypen: Strophenlied, variiertes Strophenlied, durchkomponiertes Lied</p> <p>Songform</p> <p>Lied als Melodram</p> <p>Tonalität, Rhythmik, Dynamik als Gestaltungsmittel</p> <p>Timbre, Klangfarbe und Sound</p> <p>Notationsformen:</p> <p>Klavierliednotation, Chorpartitur,</p> <p>Fachmethodische Arbeitsformen</p> <p>Höranalyse</p> <p>Analyse von Partiturausschnitten</p> <p>Arbeit mit Motiven, Herstellen von Motivbeispielen und Klangverläufen</p> <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung</p> <p>Verbales Beschreiben musikalischer Verläufe</p> <p>Anwendung der Gestaltungsmittel (s.o.) in Gestaltungsübungen</p> <p>Schriftliche Partituranalysen</p>	<p>Mögliche Werke</p> <p>Franz Schubert</p> <p>Die Winterreise</p> <p>„Gute Nacht“</p> <p>„Wetterfahne“</p> <p>„Einsamkeit“</p> <p>Robert Schumann</p> <p>„Mondnacht“</p> <p>Johannes Brahms</p> <p>„Waldesnacht“</p> <p>Arnold Schönberg</p> <p>Pierrot Lunaire</p> <p>„Mondestrunken“</p> <p>„Der kranke Mond“</p> <p>Billie Holiday</p> <p>„Strange Fruit“</p> <p>Diamanda Galas</p> <p>“You Must Be Certain Of The Devil”</p>	<p>Deutsch, Englisch, Geschichte, Sozialwissenschaften</p>